

Trompete, Flügelhorn

Die Trompete ist das bekannteste Instrument aus der Familie der Blechblasinstrumente. Frühformen, also trompetenartige Instrumente waren schon in der frühesten Geschichte (Steinzeit) bekannt.

Vor allem in der Barockzeit besaß die Trompete hohes Ansehen. Heute zählt sie zu den populärsten Blechblasinstrumenten und ist sehr vielseitig einsetzbar: Klassik, Jazz, Volksmusik,... Sie ist gleichermaßen ein Soloinstrument wie auch ein Orchesterinstrument.

Das Flügelhorn ist ähnlich zu spielen, hat bedingt durch die Bauart einen weicheren Klang.



Was wird gemacht?

Beide Instrumente eignen sich zum solistischen Spiel, vor allem aber auch zum gemeinsamen Musizieren. Neben den Möglichkeiten des Zusammenspiels im Unterricht in der Kleingruppe gibt es verschiedene Ensembles. Zum Ausbildungsweg empfehlen wir die Mitwirkung in der Juniorband im 1. bis 3. Lernjahr. Daran schließt das Angebot in der Jugendkapelle des Musikvereins mitzuspielen.

Wann kannst du mit dem Instrument beginnen?

Schon im Volksschulalter kann mit dem Unterricht begonnen werden. Die Schneidezähne sollen nach Möglichkeit keine Milchzähne mehr sein, entscheidend ist auch die Stellung der Zähne und die Form der Lippen. Ein früher Beginn sollte jedenfalls mit dem Fachlehrer besprochen werden.

Leihinstrumente

Bei Bedarf bitte frühzeitig über das Angebot von Leihinstrumenten informieren (Kinderinstrumente vorhanden). Generell kann keine fixe Zusage für Leihinstrumente gemacht werden! Teils sind diese über den Musikverein des Wohnortes verfügbar. Ein Mietkauf über Fachhandel ist möglich.

Wie viel kostet das Instrument?

Trompete, Flügelhorn ist ab ca. € 700,— erhältlich, das Horn ab ca. € 1.200,-.



Horn

Urformen unserer heutigen Hörner sind Naturinstrumente aus Tierhorn und Muscheln. Die ersten Jagd- und Waldhörner waren besonders am französischen Königshof sehr beliebt und entwickelten sich in der Folge vom Jagd- und Signalinstrument zum Konzerthorn von heute.

Das Waldhorn besteht aus einem kreisförmig gewundenen Messingrohr, welches sich in einen konischen und einen zylindrischen Rohrabschnitt gliedert. Nach einem Übergangsstück mündet der letzte Rohrabschnitt in die weit ausladende Stürze (Trichter).

Ihre Ansprechpartner:

Dir. Ingold Breuss, Sekr. Brigitte Krieger, Untere Bahnhofstraße 10, 6830 Rankweil

Tel. 05522/405 3111, mail: musikschule@rankweil.at, internet: www.rankweil.at/musikschule